



Gemeindevorsteher Othmar Vogt konnte Ausstellerin Anne Frommelt (rechts im Bild) als in Balzers bereits gut vertretene Künstlerin begrüßen.

Wechselspiel zwischen Weberin und Teppich

«Die Schöpfung» von Anne Frommelt, Ausstellung in Balzers

(dog) – Der Künstlerin Anne Frommelt wurde bei der Vernissage zu ihrer Ausstellung „Die Schöpfung“ (Teppiche, Collagen, Terracotta) reges Interesse gezeigt. Der Andrang im kleinen Saal des Gemeindezentrums Balzers war gross. Die Begrüssungsansprache hielt Vorsteher Othmar Vogt, einführende Worte sprach der Fürstl. Rat Robert Allgäuer, und die musikalische Umrahmung schuf Josef Frommelt. Die Gäste erlebten eine sehr eindrückliche und feierliche Ausstellungseröffnung.

Vorsteher Othmar Vogt sagte in seiner Begrüssungsansprache: „Wenn heute die Künstlerin Anne Frommelt in diesem sogenannten Kleinen Saal unseres Gemeindehauses ihre Ausstellung präsentiert, so hat diese Reaktion der Künstlerin Tradition. Es gibt immer wieder Künstlerinnen und Künstler, die ihre neuesten Werke an einem Ort zeigen, an welchem sie schon vertreten sind. Anne



Zwei der ausgestellten, von Anne Frommelt gewirkten Wandteppiche.

112 Vaterland Freitag 13. Januar 1989

Frommelt, das heisst ihre Kunst, ist in diesem Haus bereits seit einiger Zeit wirkungsvoll vertreten. Sie gewann bekanntlich den von unserer Gemeinde ausgeschriebenen Wettbewerb, gestaltete darauf in enger Zusammenarbeit mit Kommission und Gemeinderat diese herrlichen Teppiche, die das ganze Jahr über diesen von vielen Vereinigungen benützten und von vielen Gästen besuchten Kleinen Saal schmücken".

Die Vögel der Schöpfung

Josef Frommelt hat es verstanden, der Feier eine zauberhafte Umrahmung zu geben, indem er aus dem Thema „Schöpfung“ Musikalisches über „Vögel“ auswählte und auf verschiedenen Instrumenten interpretierte. Von Oliver Messiaen, aus „Quatuor pur la fin du temps“ spielte er auf der Klarinette „Abime des oiseaux“ (1940), auf der Sopranflöte „Engels Nachtigall“, ein Stück von Jacob van Eyck aus dem Jahre 1649 und dazu, als Kontrast, „Music for a bird“ (1968) von Hans Martin Linde auf der Altflöte, ein zur Gelegenheit wunderbar abgestimmtes Musikprogramm,

das bei den Gästen grossen Anklang fand.

Weben ist Meditation

Sehr interessiert hörten die Gäste Vernissageredner Allgäuer zu, der seine einleitenden Worte mit verschiedenen Zitaten ums Weben begann, zur Geschichte des Webens, der Weberei überleitete und sich dann der ausstellenden Künstlerin, Anne Frommelt, wie folgt zuwandte: „Weben sei für sie Meditation. Weben: stundenlang, tagelang, nächtelang, Leise. Langsam. Vielleicht mit Musik. Am schönsten bei Sonnenlicht draussen, das ins Zimmer fällt. Der Rahmen ist einfach. Die Faszination: Zuerst ist nichts. Wohl eine Skizze, eine Idee, eine vorbereitende Idee. Aber eigentlich ist nichts da. Und dann wächst etwas. Es entsteht etwas. Etwas Sprechendes. Etwas Lebendiges: Wachstum ist nie eruptiv. Wachstum ist organisch, langsam“.

Wechselspiel

„Faden um Faden. Farben um Farben.

Fromstück um Formstück. Licht um Licht. Glanz um Glanz. Es entsteht ein Wechselspiel zwischen der Weberin und dem Teppich, beim Weben. Das innere Bild des Teppichs erfahre im Prozess des Webens farbliche und formale Änderungen. Anne Frommelt mag Wolle, das Anfühlen, die Wärme, die Herkunft, die Struktur. Aus Eindimensionalem wird Zweidimensionales. Die Materialien seien reine Schurwolle und Viskose. Viskose bringt Leuchtkraft, Glanz, gibt Transparent. Mehrere Sinne sind angesprochen“.

Positive Botschaft

„Irgendwie erfahre sie sich beim Weben als eine Art Instrument und Medium, durch welches etwas Inneres Form, Farbe und Gestalt, Verwirklichung erfahre. Nicht mehr sie webe, es webe. Sie möchte zurücktreten können. Anne Frommelt signiert nicht mit Namen und Initialen, sondern mit einem Stern. Sie wolle eine positive Botschaft vermitteln, Freude bringen, vor allem und vorab aber Licht“.

Die sehr beachtliche Ausstellung dauert bis zum 26. Januar 1989, zu folgenden Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag von 13 bis 17 Uhr.